

Jeder Leser dieses Werkblattes ist Mitglied des
frankenbundes

zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Landes und Volkes

Der Beitrag zum frankenbund beträgt für das Jahr 1928 Rm. 4.— und ist bis zum 1. 4. 1928 dem Postscheckkonto Nürnberg Nr. 30 804 der Hauptgeschäftsstelle Würzburg, Domstraße 72, zu überweisen.

Alle literarischen Beiträge für das Werkblatt sind an den Schriftleiter Dr. Anton Fries, Würzburg, Pleicherring 7, zu senden. Die Rücksendung von unverlangten Beiträgen kann nur erfolgen, wenn das Postgeld beigefügt wird.

Anzeigen-Annahme nur durch die Hauptgeschäftsstelle des frankenbundes Würzburg, Domstraße 72.

Inhalt

	Seite
Peter Schneider, Aufruf zum Bundestag	107
" , Heimatspiele — Salzburgspiele — Kilianspiel	109
Karl Straub, Aus der Vergangenheit der Salzburg	113
Anton Fries, Neustadt und Umgebung	115
Berichte und Mitteilungen	118
Büchertisch	120

„Kilian frankensahrt“

Ein Legendenpiel von Ludwig Nüdling
auf der altehrwürdigen

Salzburg

über Bad Neuhaus bei Neustadt a. d. Saale

Spielstage: 8., 15., 22. und 29. Juli 1928 nachm. 3 Uhr
Veranstaltet vom frankenbund

Fränkisches Luitpoldmuseum
Würzburg
Maxstraße 4

*Hervorragende kunst- und
kulturgeschichtliche Sammlungen*

*Besuchszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonntag
von 10—1 Uhr. — Im Sommer auch Donnerstag.*

Renovierung
und Instandsetzung von Figuren
und Rahmen
sowie Aufarbeitung
in bester Ausführung

Th. Spiegel, Vergolder
Würzburg
Bergmeistergasse 9
Telefon 4669

Franz X. Müller
Kunsthandlung / Bildereinrahmung

Würzburg
Ingolstädterhof
Größte Auswahl in Kunstblättern
für jeden Geschmack
Bilder aus der fränkischen Heimat

**Weingut des
Juliuspitals**
Würzburg

500 Morgen Weinberge
in den besten Lagen Frankens.

Versand von nur naturreinen
Eigenbauweinen
in Bocksbeuteln
in Originalabfüllung mit Siegel und
Korkbrand an Handel und Private.

Probierstube im Juliuspital
Preislisten kostenlos.

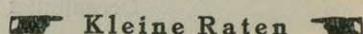


**Pfister-
Pianos**

128 Jahre
glänzend bewährt

WÜRZBURG

9 Bahnhofstraße 9



Kleine Raten